

---

Presseinformation Nr. 710

---

17. September 2012

---

**RUPPERT:**  
**Fest der Erneuerung und des Aufbruchs**

---

*BERLIN. Anlässlich des Beginns des jüdischen Kalenderjahres erklärt der Beauftragte der FDP-Bundestagsfraktion für Kirchen und Religionsgemeinschaften Stefan RUPPERT:*

Im Namen der FDP-Bundestagsfraktion gratuliere ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürger jüdischen Glaubens anlässlich des Neujahrsfestes und wünsche ihnen ein gesegnetes und erfülltes neues Jahr.

Der Beginn des jüdischen Kalenderjahres erinnert an die Erschaffung der Welt und liegt im Vorfeld des Friedens- und Versöhnungsfestes, des heiligsten und höchsten Tages des jüdischen Kalenders. Viele Menschen verbringen diese besondere Zeit in innerer Einkehr und Besinnung auf die Tugenden des jüdischen Glaubens.

Die neu gewonnene Blüte des Judentums in Deutschland ist sehr facettenreich. Rosch-ha-Schana und Jom Kippur erinnern mitten in dieser Pluralität an das gemeinsame Erbe und bleiben ein Symbol der Einheit im Glauben.

Das jüdische Leben in unserem Land in seiner ganzen Vielfalt zu fördern, ist ein Anliegen der FDP-Bundestagsfraktion. Hierzu ist nicht nur etwa die Ausbildung theologischen Nachwuchses, sondern auch die Bekämpfung antisemitischer Vorurteile von großer Bedeutung. Daran werden wir weiter engagiert arbeiten.

Verantwortlich:  
**Beatrix Brodkorb**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de